

Drei - Freunde - Grundschule Scholen mit Außenstelle Sudwalde



Schulprogramm

Stand: November 2019

So erreichen Sie uns:

Schule:

Drei-Freunde Grundschule Scholen

Schulleiterin: Renate Mohrmann

Schulweg 84

27251 Scholen

Telefon: 04245-608

Email: grundschule.scholen@t-online.de

Website: www.grundschule-scholen.de

Außenstelle Sudwalde

Affinghäuser Str. 132

27257 Sudwalde

Telefon: 04247-244

Schulträger:

Samtgemeinde Schwaförden

Ansprechpartnerin: Olesja Lieders-Rotärmel

Poststraße 157

27252 Schwaförden

Telefon: 04277-930330

Zuständiges Dezernat:

Niedersächsische Landesschulbehörde, Außenstelle Syke

Dezernentin: Sandra Schenck

Am Feuerwehrturm 9

28857 Syke

Telefon: 04242-78073-22

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
1 Unsere Schule: Lage – Fakten – Zahlen.....	5
2 Wie wir wurden, was wir sind	7
3 Unser Motto – unsere Leitsätze	8

Vorwort

Mithilfe dieses Schulprogramms wollen wir, die Eltern und Lehrer der Drei-Freunde-Grundschule Scholen mit Außenstelle Sudwalde, Rahmenbedingungen klären und Wege und Ziele aufzeigen, wie wir unseren Teil dazu beizutragen können, unsere Kinder mit den Kompetenzen auszustatten, die sie auf ihrem Weg zu einem eigenverantwortlich geführten Leben benötigen.

Zuerst beschreiben wir den Werdegang unserer Schule, unser Motto und die daraus resultierenden Leitsätze. Darauf folgen die Konzepte, nach denen wir zur Umsetzung dieser Leitsätze arbeiten.

Das Schulprogramm der Drei-Freunde Grundschule wird regelmäßig evaluiert und bei Bedarf den veränderten Gegebenheiten angepasst, um Aktualität und Nutzen sicher zu stellen.

1 Unsere Schule: Lage – Fakten – Zahlen

Die Drei-Freunde-Grundschule Scholen mit Außenstelle Sudwalde liegt im Landkreis Diepholz, Niedersachsen, südlich vom Naturpark Wildeshauser Geest ungefähr in der Mitte zwischen Bremen und Osnabrück. Die Gemeinden gehören der Samtgemeinde Schwaförden an, die auch der Schulträger unserer Schule ist. (www.schwafoerden.de)

Im „Gründungs-Schuljahr“ 2007/08 wurden unsere 200 Schülerinnen und Schüler¹ in 10 Klassen von 14 Lehrkräften, zwei Lehramtsanwärtern sowie fünf pädagogischen Mitarbeiterinnen unterrichtet und betreut.

Im Schuljahr 2016/2017 wurde die Grundschule Sudwalde an die Drei-Freunde-Grundschule Scholen angegliedert, sodass es jetzt lediglich eine Grundschule in der Samtgemeinde Schwaförden gibt, die aus zwei Standorten besteht.

Momentan werden 210 Kinder in 10 Klassen von 15 Lehrkräften, einem Lehramtsanwärter sowie 5 pädagogischen Mitarbeiterinnen unterrichtet und betreut. Weiterhin unterstützt uns aktuell eine Förderschullehrerin, die die sonderpädagogische Grundversorgung mit 14 Stunden übernimmt.

Die Schule kann außerdem auf die Unterstützung der sozialpädagogischen Fachkraft Susanne Grube (finanziert durch die Samtgemeinde Schwaförden) und der Beratungslehrerin Kirsten Klotzko zurückgreifen.

Die Klassen 1 und 2 werden in Sudwalde unterrichtet, die Klassen 3 und 4 sind in Scholen untergebracht.

Da unsere Samtgemeinde überwiegend ländlich strukturiert ist, haben unsere Schüler zum Teil lange Schulwege mit dem Bus zurückzulegen.

Unser Hausmeister Rainer Diers, der für beide Standorte der Grundschule und die Kindertagesstätten der Samtgemeinde zuständig ist, und die sieben Raumpflegerinnen sorgen dafür, dass sich unsere Schulen jederzeit „sehen lassen können“.

Das Sekretariat wird von Frau Bockhop mit viel Kompetenz und Umsicht verwaltet.

¹ Die geschlechtsspezifischen Bezeichnungen „Schülerinnen und Schüler“ werden im Folgenden zugunsten der besseren Lesbarkeit auf die Bezeichnung „Schüler“ reduziert.

Durch den Einsatz der Samtgemeinde haben beide Schulstandorte eine Turnhalle zur Verfügung.

Der Förderverein der Schule, entstanden aus beiden bereits bestehenden Fördervereinen der Grundschulstandorte, unterstützt unsere Arbeit hervorragend. Er heißt „Förderverein Miteinander der Drei - Freunde - Grundschule Scholen“, die erste Vorsitzende ist Maike Barmbold aus Sudwalde. Nähere Informationen zum Förderverein erhalten sie unter der Mailadresse: miteinander-ev@mail.de.

2 Wie wir wurden, was wir sind

Im Rahmen der Niedersächsischen Schulstrukturreform und vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen beschloss der Samtgemeinderat Schwaförden im September 2005, die Grundschulstandorte Ehrenburg, Schwaförden und Scholen zusammen zu legen.

Dieser Entscheidung waren sehr kontrovers geführte Auseinandersetzungen vorausgegangen und so erschien es allen Verantwortlichen wichtig, den Neuanfang bewusst mit vielen gemeinsamen Aktivitäten zu gestalten.

Auch die Idee, der Schule einen neuen Namen zu geben, fand große Zustimmung. Im Frühjahr 2006 gingen im Rahmen eines Wettbewerbs viele Vorschläge ein. Die Eltern- und Lehrerjury einigte sich einvernehmlich auf

„Drei-Freunde-Grundschule Scholen“



Unser „Namenspate“ Helme Heine war mit der Verwendung seiner „Freunde“ einverstanden, er zeichnete sogar exklusiv für uns das Schullogo, auf das wir sehr stolz sind.

Zur Namensfeier am 7.9.2007 schrieb Helme Heine:

„drei Schulen unter einem Dach zu vereinen, das ist sicherlich so spannend und schön wie unsere Freundschaft. Denn wir - Johnny Mauser, Franz von Hahn und der dicke Waldemar- leben auch unter einem gemeinsamen Dach in Mullewapp.

Jeder von uns hat seine eigenen Wünsche, unterschiedliche Lieblings Speisen und andere Träume, aber trotzdem sind wir Freunde.

Denn wie heißt es in unserem Lieblingslied: „Die Freundschaft ist ein großer Schatz und hat im kleinsten Herzen Platz.“

Es grüßen Euch

Johnny, Franz von Hahn und Waldemar und Helme Heine.“

Parallel dazu gab es zu diesem Zeitpunkt die eigenständige Grundschule Sudwalde. Wie bereits oben berichtet, wurde diese Grundschule im Schuljahr 2016/2017 ebenfalls an die Drei-Freunde-Grundschule Scholen angegliedert.

3 Unser Motto – unsere Leitsätze

Durch die Zusammenlegung der Schulstandorte im Schuljahr 2016/2017 ergab sich erneut die Gelegenheit am Schulprogramm zu arbeiten. Durch den Wandel der Strukturen wird das Schulprogramm immer wieder angepasst. Wir sind regelmäßig im Gespräch, Erwartungen und Standpunkte werden ausgetauscht. So können wir immer auf organisatorische wie auch inhaltliche Neugestaltung reagieren.

ZEIT war und ist nach wie vor ein großes Thema in vielen unserer offiziellen und inoffiziellen Gespräche; Zeit, die wir nicht haben, von der wir nicht wissen, woher wir sie noch nehmen sollen und die wir so gern hätten, um unserem Ziel, gute Arbeit zu leisten, gerecht zu werden.

Bei Helme Heine heißt es: „Freunde haben ZEIT füreinander.“ Gute Arbeit in der Schule zeichnet sich für uns vor allem dadurch aus, dass wir uns bewusst Zeit nehmen, die Kinder bei der Aneignung von Wissen über die Welt anzuleiten und zu begleiten.

Deshalb lautet unser Motto:

Freunde nehmen sich Zeit füreinander.

Daraus leiten wir folgende Leitsätze ab:

Wir nehmen uns Zeit

- für guten Unterricht und die Belange der Schüler;**
- für die Eltern;**
- für die Gestaltung der Schule und der Klassenräume;**
- für die Erarbeitung des Schulprogramms;**
- für die Kooperation mit Partnern anderer Schnittstellen.**

Daraus ergibt sich auch das übergeordnete Entwicklungsziel der Drei-Freunde-Grundschule:

Alle Schüler werden individuell in ihren Fähigkeiten und Begabungen auf unterschiedlichen Gebieten gefördert und gefordert.

Wofür wir uns Zeit nehmen:

Wir nehmen uns Zeit für guten Unterricht und die Belange der Schüler.

Wir

- planen und führen Unterricht gewissenhaft durch;
- bilden zukünftige Lehrkräfte aus, betreuen und beraten sie;
- führen das KlasseKinderSpiel als Präventionsprogramm in allen Klassen durch, um spielerisch Verhaltensregeln einzuüben und die Klassengemeinschaft zu stärken;
- arbeiten mit vielen Klassen an außerschulischen Lernorten;
- nehmen an verschiedenen Leistungsvergleichen teil: Lesewettbewerb, „Känguru“ der Mathematik;
- gehören dem Begabten-Verbund an;
- führen zweimal jährlich Förderplangespräche für jede Klasse durch;
- führen regelmäßig Klassenräte mit Beteiligung der sozialpädagogischen Fachkraft durch;
- führen Schülerräte mit Beteiligung der Beratungslehrerin durch;
- nehmen an schulübergreifenden Sportveranstaltungen teil: Völkerballturnier, Kreisbestenwettkämpfe;
- führen einen Großgerätetag für alle Klassen durch;
- führen die Bundesjugendspiele für Klasse 3 und 4 durch;
- führen das Laufabzeichen für Klasse 1 und 2 durch;
- führen in regelmäßigen Abständen Projektwochen und -tage durch: Waldjugendspiele, Zirkus, Junge Oper;
- nehmen jährlich an einer Theateraufführung sowie an der Schulkinowoche teil;
- bieten außerhalb des regulären AG-Angebots die Teilnahme am schuleigenen Chor an.

Wir nehmen uns Zeit für die Eltern.

Wir

- führen im November einen allgemeinen Elternsprechtag durch;
- führen viele individuelle Beratungsgespräche mit den Eltern, z.T. unter Beteiligung der Beratungslehrkraft, der Schulpsychologin und der sozialpädagogischen Mitarbeiterin;

- nehmen Elternbeschwerden und –anregungen ernst und bearbeiten sie entsprechend weiter;
- erarbeiten mit dem Schulelternrat gemeinsam alle wesentlichen Entwicklungen unserer Schule.

Wir nehmen uns Zeit für die Gestaltung der Schule und der Klassenräume.

Wir

- legen Wert auf eine gepflegte Schule in schöner Umgebung, in der sich alle wohlfühlen;
- präsentieren in den Fluren und Klassenräumen Schülerarbeiten im jahreszeitlichen Wechsel.

Wir nehmen uns Zeit für die Erarbeitung des Schulprogramms.

Wir

- arbeiten fortlaufend in Dienstbesprechungen, in Fach- und Gesamtkonferenzen, im Schulelternrat und im Schulvorstand am Schulprogramm;
- haben den Donnerstag für Dienstbesprechungen und/oder Fachkonferenzen fest eingeplant und für den Ablauf der Dienstbesprechungen Routinen entwickelt, die noch weiter ausgebaut werden.

Wir nehmen uns Zeit für die Kooperation mit Partnern an den Schnittstellen:

- für die Kooperation mit den Kindertagesstätten

Wir

- führen die Schulanmeldungen durch;
- führen Abstimmungsgespräche mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten durch;
- führen Beratungsgespräche mit den Erzieherinnen der Schulanfänger;
- führen Schnuppernachmittage in der Grundschule für die zukünftigen Erstklässler durch;
- führen Schnupperunterricht am Vormittag für Erstklässler und zukünftige Erstklässler durch.

- für die Kooperation mit anderen Schulen

Wir

- nehmen mit Schülergruppen im Rahmen der Begabtenförderung am Kreativtag des Gymnasium Sulingen teil;
- führen Beratungsgespräche mit den Lehrkräften der weiterführenden Schulen;
- tauschen uns auf Fachkonferenzebene über Lerninhalte und –ziele unserer Schulen aus;
- führen Gespräche auf Klassenlehreerebene;
- führen gemeinsam Informationsveranstaltungen zur weiteren Schullaufbahn der Viertklässler durch;
- ermöglichen unseren Viertklässlern einen Schnuppervormittag an der OBS Schwaförden;
- bilden einen Arbeitskreis mit der Lindenschule Sulingen sowie den Grundschulen aus dem Sulinger Land.

- für die Kooperation mit außerschulischen Partnern

Wir

- sammeln Spenden (Kinder arbeiten in den Herbstferien) zur Unterstützung unseres Patenkindes im Sonnenkinderprojekt;
- führen mit der Freiwilligen Feuerwehr Unterrichtseinheiten in den 3. Klassen zum Thema FEUER durch;
- führen im Chemielabor der Uni Vechta Unterrichtseinheiten in den 3. Klassen zum Thema FEUER durch;
- arbeiten mit Unterstützung der Landfrauen im „grünen Klassenzimmer“;
- nehmen an der Kochaktion der Landfrauen teil;
- veranstalten musikalische Events: Junge Oper;
- veranstalten Autorenlesungen;
- führen in Zusammenarbeit mit der Kirche einen Gottesdienst zur Einschulung durch;
- bieten Instrumentalunterricht der Kreismusikschule an: Klasse 1 und 2 Blockflöte sowie Klasse 3 und 4 Gitarre;
- führen den Tag des Handballs in Jahrgang 4 in Zusammenarbeit mit dem TuS Sulingen durch;

- nehmen jährlich am Völkerballturnier des Landkreis Diepholz teil;
- nehmen an Gewaltpräventionsangeboten der Polizeipuppenbühne Wilhelmshaven teil;
- empfangen zweimal jährlich den Arbeitskreis Mundhygiene für eine Unterrichtseinheit in jeder Klasse;
- tauschen uns regelmäßig mit der Lebenshilfe Sulingen aus: Zusammenarbeit im Bereich Schüllexistenz, Elternberatung zur Schullaufbahn.